

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/66749/1426111/koelner-stadt-anzeiger-cdu-innenpolitiker-uhl-schliesst-ausweitung-der-internetsperren-nicht-aus> abgerufen werden.

Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger: CDU-Innenpolitiker Uhl schließt Ausweitung der Internetsperren nicht aus

19.06.2009 - 19:03 Uhr, Kölner Stadt-Anzeiger

Köln (ots) - Der innenpolitische Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Hans-Peter Uhl, schließt die Ausweitung von Internet-Sperren auf nicht-kinderpornografische Inhalte grundsätzlich nicht aus. "Wir sollten jetzt erstmal Erfahrungen sammeln", sagte er dem "Kölner Stadt-Anzeiger" (Samstag-Ausgabe). "Dann sieht man in der nächsten Legislaturperiode, was darüber hinaus gemacht werden muss und ob die Methode funktioniert." Uhl fügte allerdings Bezug nehmend auf die Internet-Community hinzu, vielleicht finde man auch "einen ganz anderen Zugang zur Lösung des Problems, indem mansagt: Wir binden die Szene mit ein in die Suche nach solchen Seiten, um sie auf andere Weise zu verfolgen". So könne man sich deren "Eifer und das Know-how zunutze machen, statt sie mit Verboten und Stoppschildern zu bedrängen". Der baden-württembergische CDU-Generalsekretär und CDU-Bundestagsabgeordnete Thomas Strobl hatte zuvor erklärt, "wir prüfen ernsthaft" die Sperrung von Killerspielen im Internet.

@@infblk@@

Pressekontakt:
Kölner Stadt-Anzeiger
Politik-Redaktion
Telefon: +49 (0221)224 2444
ksta-produktion@mds.de

Originaltext:

Kölner Stadt-Anzeiger

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/66749/koelner-stadt-anzeiger>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_66749.rss2